

Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung nach §§ 44 u. 45 StVO

1. Antragsteller

Firmenname: _____

vertr. durch Herrn/Frau Name: _____ Vorname: _____

Straße des Firmensitzes: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Email: _____ Fax: _____

(Hinweis: Verkehrsrechtliche Anordnungen werden von der Gemeinde Frensdorf nur an Firmen erlassen, welche nach den Richtlinien zur Sicherung an Arbeitsstellen geschult sind)

2. Bauleiter (vor Ort an Baustelle)

Name: _____ Vorname: _____

Handynummer: _____

☒ Bei erstmaliger Beantragung ist ein MVAS99-Nachweis des verantwortlichen Bauleiters dem Antrag beizulegen.

3. Verkehrsrechtliche Anordnung

Hiermit wird eine verkehrsrechtliche Anordnung für eine

☐ halbseitige Sperrung ☐ Gesamtspernung ☐ Sperrung des Gehwegs

bei der Gemeinde Frensdorf beantragt.

Ortsteil: _____

Ort d. Sperrung: _____

Dauer d. Sperrung: von _____ bis einschließlich: _____

Grund d. Sperrung: _____

Ist die Umleitung des Verkehrs erforderlich? ☐ ja ☐ nein

Die Arbeitsstelle soll abgesichert werden durch den:

- ☐ Regelplan: _____
- ☐ beiliegenden Beschilderungsplan
- ☐ beiliegenden Umleitungsplan

Ort, Datum

Unterschrift d. Antragstellers

Hinweise:

- Der Antragsteller ist selbst zur Bereitstellung der in der verkehrsrechtlichen Anordnung vorgeschriebenen Schilder und Verkehrszeichen verantwortlich. Die Gemeinde Frensdorf stellt **keine** Schilder und Verkehrszeichen zur Absicherung von Arbeitsstellen zur Verfügung.
- Die Kosten des Verfahrens und zur Sicherung der Arbeitsstelle trägt der Antragsteller.
- Die verkehrsrechtliche Anordnung ist vor Ort mitzuführen.

Ihre Sachbearbeiter:

Herr Schnell

Tel. 09502/9449 – 25

Fax. 09502/9449 – 44

stefan.schnell@frensdorf.de

Kaulberg 1

96158 Frensdorf

Herr Spielberger

Tel. 09502/9449 – 38

Fax. 09502/9449 - 44

timo.spielberger@frensdorf.de

Kaulberg 1

96158 Frensdorf